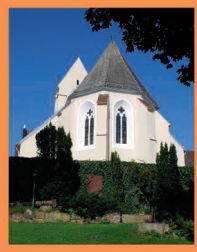
PFARRVERBAND SÜDLICHES WALDVIERTEL

CHRISTSEIN (ER)LEBEN


Pöggstall


Neukirchen


Münichreith


Laimbach


Weiten


Raxendorf


Heiligenblut

PFARRBLATT

Jahrgang 5/3
Dezember 2026

Advent bis 1. Fastensonntag



Weihnachtskrippe - Kreuzschwesternkonvent Laxenburg

© Martin Manigatterer. In: Pfarrbriefservice.de

Inhalt: ..... Seite

Vorwort des Moderators 2

Aktuelles für den Pfarrverband .. 3-4

Pfarre Pöggstall 5-7

Pfarre Neukirchen 8-9

Pfarre Münichreith 10-11

Gottesdienst-ordnung 12-15

Pfarre Laimbach 16-17

Pfarre Weiten 18-20

Pfarre Raxendorf 21-22

Pfarre Heiligenblut 23-24



PFARRVERBAND



Liebe Mitchristen,
„Wer klopfet an"? – so heißt es in dem bekannten Lied, welches bei der traditionellen Herbergsuche im Advent vorgetragen wird. Gott „klopft" auch heute noch an die Tür unserer Gesellschaft und an die Tür meines Herzens. Hören wir (noch) seine Stimme? Machen wir uns auf, um ihm die Tür zu öffnen? Bieten wir ihm Einlass in unsere Gesellschaft? Schenken wir ihm nicht nur einen Platz, sondern den ersten Platz in unserem Leben? All das sind Fragen, die es zu beantworten gilt.

Dagegen steht die Erkenntnis, dass sich in unserer Gesellschaft eine allgemeine Gleichgültigkeit religiösen Fragen gegenüber breit macht. Der Glaube ist nicht mehr der Rede wert. „Wenn nichts fehlt, wenn Gott fehlt" – so hat es sehr treffend ein Theologe ausgedrückt. Da für den modernen Menschen alles „gleich gültig" geworden ist, so ist der Weg nicht mehr weit zu einer allgemeinen „Gleichgültigkeit" unserer Gesellschaft dem Glauben gegenüber.

Zugleich leben wir in einer Zeit, die geprägt ist von großen Herausforderungen. Es stellen sich uns vielfältige Fragen rund um Klimawandel, demographische Entwicklung, Fortschritt im digitalen Bereich und ... - Fragen, die durchaus Krisen und Unsicherheit auslösen (können). Bräuchte es da nicht einen fixen Orientierungspunkt, welcher uns das notwendige Licht für die rechte Beantwortung dieser Fragen schenken könnte. Auf welcher Grundlage treffen wir unsere Entscheidungen? Was ist wirklich „gut" für uns? Was ist förderlich für das Leben?

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir." (Offb 3,20)

So heißt es nicht nur in der Adventzeit. Gott steht immer vor unserer Tür und bietet sich als Speise für mein Leben an. In diesem Sinne bereiten wir uns vor auf seine Geburt in einem Stall in „Bethlehem", im „Haus des Brotes".

Die Kirche soll so ein einladendes Haus sein, wo alle Menschen, die auf der Suche nach Nahrung für ihr Leben sind, willkommen geheißen werden. Um dieses Haus lebendig und offen halten zu können, braucht es Menschen, die sich in dessen Dienst stellen. In diesem Sinne gilt der Dank an dieser Stelle all jenen, die auf vielfältige und oft verborgene Art und Weise in unseren Pfarren „mittun". Ein besonderes Dankeschön möchte ich unseren Pfarrgemeinderäten (PGR) aussprechen, die sich in den vergangenen fünf Jahren tatkräftig eingesetzt haben. Am Sonntag, den 7. März 2027, findet in unserer Diözese die nächste PGR-Wahl unter dem Motto „Mit Dir. Gemeinsam" statt. Dies ist eine Einladung an alle Getauften, sich in den Pfarren mit den jeweils eigenen Begabungen einzubringen. Denn Kirche ist nicht da, wo der Pfarrer ist. Der Pfarrer ist vielmehr dort, wo es eine lebendige Kirche gibt.

So wünsche ich allen im Namen des Seelsorgeteams
eine besinnliche Adventzeit
sowie ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest.
Möge auch mein und dein Leben offen und verfügbar sein
für das Kind in der Krippe.
Euer Moderator Oliver Becker



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei den Beiträgen des Pfarrblatts auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

IMPRESSUM: Medieninhaber/Herausgeber/für den Inhalt verantwortlich: Pfarramt Pöggstall, Badgasse 5, Mod. Kan. Oliver Becker;
Redaktion: Mitarbeiter aus den Pfarren; Fotos: Friedrich Reiner, von den Pfarren bzw. privat zur Verfügung gestellt; Druck: sandler print different.
Das Pfarrblatt wird unentgeltlich abgegeben!

Johannes Hohmann



Advent *feiern heißt warten können; Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat. Sie will die reife Frucht brechen, wenn sie kaum den Sprößling setzte. Wer nicht die herbe Seligkeit des Wartens, das heißt des Entbehrens in Hoffnung, kennt, der wird nie den ganzen Segen der Erfüllung erfahren.*

Dietrich Bonhoeffer
in: Barcelona, Berlin, Amerika
1928-1931

ZEITweise

Viele Menschen wünschen sich eine besinnliche Adventzeit. Ruhe und Beschaulichkeit gelten als die Kern-Merkmale eines „gelungenen" Advents. Zugleich machen viele Menschen aber eine grundlegend andere, gegensätzliche Erfahrung in diesen Wochen. So vieles ist noch zu erledigen – auf der Arbeit die abschließenden Arbeiten des zu Ende gehenden Jahres; im Privaten die vielen scheinbar unausweichlichen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Auch der Terminkalender ist spürbar voller als in anderen Monaten des Jahres. Enttäuschung macht sich breit, eine Art „Advent-Blues", die Erfahrung, es wieder nicht mit der Ruhe geschafft zu haben, gescheitert zu sein, etwas zu verpassen.

Schaue ich in die biblischen Texte, die für die Wochen des Advents vorgesehen sind, ist doch nirgends die Rede von Ruhe und Besinnlichkeit. Im Gegenteil: Egal, ob beim Propheten Jesaja oder bei Johannes dem Täufer: Viel lese ich vom Aufbruch, von zu gehenden Wegen, von Wegbereitung. Gott selbst ist in Bewegung: er kommt zur Erde, wird Mensch und wird am Ende der Zeiten wiederkommen. Advent heißt „Ankunft". Auch das adventliche Thema von der Wiederkunft des Herrn am Ende der Zeiten lässt keinen Raum für Ruhe und Beschaulichkeit.

Sind etwa die rastlosen Menschen dieser Tage die „adventlicheren" Menschen; die Idylle von Kerzenlicht, Teeduft und Plätzchenbacken ein Trugbild, eine Irreführung?

Foto: Tillmann



Ja und nein. Es macht meiner Ansicht nach wenig Sinn, sich in diesen Tagen „Besinnlichkeit-Stress" und „Vorbereitungs-Stress" zu machen. Das Kind in der Krippe lädt zum Umdenken ein. Die weit geöffneten Arme schließen niemanden aus; bei ihm sind alle willkommen – die Besinnlichen und die Gestressten, die mit sich Unzufriedenen und die Unfertigen.

Gott kommt in diese Welt, wohl wissend, dass ich unaufmerksam bin, mit den Arbeiten nicht fertig, wenig Zeit für ihn habe. Den in einem Stall Geborenen ist Perfektionsmus fremd. Also müssen auch mein Advent und mein Weihnachten nicht perfekt sein. So, wie ich bin, bin ich an der Krippe willkommen und darf zur Ruhe kommen.

Michael Tillmann

Weihnachten

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn Jesus wird in eine große Familie hineingeboren, in seinem Stammbaum finden sich große Könige, aber auch zwielichtigere Gestalten.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn Jesus hat auch ungezählte „Nachkommen". Uns, die wir seine Geburt feiern, sein Leben begleiten und in seinen Spuren nachfolgen.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn wir alle werden Gottes Kinder und dürfen ihn Vater nennen. Jesus wird unser Bruder und wir alle sind Geschwister im Glauben.

Herzliches „Vergelt´s Gott!"

- allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Seelsorge
- allen freiwilligen Helfern in Kirche, Pfarre, Pfarrhof, Pfarrheim
- allen Spendern
- allen Gottesdienstbesuchern und Betern



Zwischen Weihnachten und Dreikönig kommen wieder die
Sternsinger!
Schon jetzt ein herzliches DANKE für die freundliche Aufnahme und für Ihre Spende!

Firmung 2027

Start der Firmvorbereitung
für alle Firmkandidaten des Pfarrverbandes
mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier
am Samstag, den 16. Jänner 2027,
um 16.00 Uhr, in der Pfarrkirche Pöggstalll.

Firmtermin: Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr
Pöggstall, St. Anna im Felde

Ein Hinweis: Der Jahresrückblick jeder Pfarre (Taufen, Hochzeiten Begräbnisse) für das Jahr 2026 kommt im nächsten Pfarrblatt!

Dankgottesdienst des Pfarrverbandes

Viele Gläubige aus den sieben Pfarren des Pfarrverbandes kamen am Sonntag, den 23. August, zum Pfarrverband-Dankgottesdienst, der heuer in der Mehrzweckhalle Laimbach gefeiert wurde.
Moderator Oliver Becker und Pfarrvikar Norbert Kokott zelebrierten den Gottesdienst, der Kirchenchor Laimbach unter der Leitung von Erich Siebenhandl gestaltete ihn mit schwungvollen Liedern musikalisch sehr schön.





Der Kernsatz der Predigt von Moderator Oliver war die Frage Jesu an seine Jünger: „Für wen haltet ihr mich?" Eine Frage, die auch uns gilt! Wer ist Jesus für uns, für mich?
Nach der heiligen Messe waren alle zu einer Agape mit Würsteln, Getränken und Kuchen geladen. Viele nützten dabei die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

Miteinander unterwegs - Ministrantenausflug des Pfarrverbandes

Miteinander unterwegs waren 47 Minis aus den Pfarren Pöggstall, Neukirchen, Münichreith, Weiten und Heiligenblut am 1. September beim Ministrantenausflug unseres Pfarrverbandes.



Bei herrlichem Wetter verbrachten sie mit Moderator Oliver Becker und mehreren Begleitpersonen einen erlebnisreichen Tag in froher Gemeinschaft auf der Burg Kreuzenstein. Auf der Adlerwarte konnten sie in den Volieren verschiedene Adler, Falken, Bussarde und Eulen bewundern und anschließend in einer spektakulären Vorführung die freifliegenden majestätischen Greifvögel erleben, die oft nur knapp über den Köpfen der Zuschauer hinwegsegelten. Nach dem Mittagessen und einem leckeren Eis in der Tavernen-Wirtschaft gab es eine interessante Burgführung. Auf der Heimfahrt stand eine kurze Andacht in der Fatimakirche in Dross auf dem Programm, wo uns bereits der frühere Pfarrer von Münichreith und Neukirchen Zbigniew Mazurczak erwartete.

PFARRE PÖGGSTALL

Fronleichnam



Bei herrlichem Wetter feierte am 4. Juni Pfarrvikar Igor Korytak mit uns das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Nach dem festlichen Gottesdienst, der vom Chor St. Anna musikalisch gestaltet wurde, begleiteten die Vereine, die Musikkapelle, der Chor St. Anna, die Erstkommunionkinder, die Ministranten und viele Gläubige den Herrn in einer feierlichen Prozession durch den Ort zu den drei liebevoll geschmückten Altären.
Das Fest wurde heuer von den Ortschaften Aschelberg, Grub, Sading und Annagschmais vorbereitet und mitgestaltet. Besonders erwähnt werden soll hier der schöne Blumenteppich beim ehemaligen Gemeindezentrum.

Wieder daheim ...



ist unsere GOTISCHE GLOCKE (14./15. Jh., 70 kg, d=45 cm, Ton: h´´, Kronenhenkel mit Zopfmuster). Die Inschrift zwischen zwei Zierleisten in gotischen Majuskeln lautet: + IOHANNES * LVCAS * MARCVS * MATHEUS (das S bei MATHEVS ist aus Platzgründen darunter angebracht).
Die Glocke stammt wohl aus der Kirche St. Anna im Felde und kam nach deren Auflassung (1810) in die Pfarrkirche im Ort, wo sie als „Versehglocke" verwendet wurde, also beim Versehgang geläutet wurde.
Nach den Glockenablieferungen für Kriegszwecke 1917 und 1942 bildete sie zusammen mit einer weiteren gotischen Glocke von 1917 bis 1923 bzw. von 1942 bis 1952 das „Geläute" der Pfarrkirche.
1957 übersiedelte sie wieder in die Kirche St. Anna im Felde. Da die Septimglocke klangmäßig nicht zu den neuen Oktavglocken passte, wurde sie 1979 dem Diözesanmuseum St. Pölten übergeben, wo sie im Depot landete.
Nun kehrte sie wieder in ihre Heimatkirche zurück.

... ein Stück Pöggstaller Geschichte!

Annasonntag



Am 26. Juli, dem „Annasonntag", feierten wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Anna im Felde das Patroziniumsfest. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst heuer von der „Geroldinger Kirchenmusik".



Am Ende des Gottesdienstes gratulierten Pfarrgemeinderats-Obmann-Stellvertreter Johann Hobel und die Ministranten unserem Moderator Oliver Becker im Namen der Pfarrgemeinde zum Silbernen Priesterjubiläum. (Er wurde am 22. Juli 2001 in Lisieux zum Priester geweiht.)
Wir wünschen dem Jubilar Gesundheit, Freude, Kraft, Geduld und Gottes Segen für seinen priesterlichen Dienst!

Segnung



Am Festtag Mariä Himmelfahrt wurde von Moderator Oliver Becker die neue Wasserversorgungsanlage Loibersdorf feierlich gesegnet. Seit 2. Juni 2026 ist sie ans Ortsnetz angeschlossen und ersetzt seither den ersten Hochbehälter aus dem Jahr 1951. Gerade in diesen heißen und trockenen Sommertagen wurde uns bewusst, welch kostbares Gut das Wasser ist. Ein besonderer Dank bei der Umsetzung dieses Großprojektes gebührt dem Obmann der Wassergenossenschaft Herbert Kaminger. Im Anschluss an die Feierlichkeiten gab es dann noch reichlich Gelegenheit, die dörfliche Gemeinschaft zu pflegen

PFARRE PÖGGSTALL

Miteinander unterwegs



Elf Minis aus unserer Pfarre nahmen am 1. September am Ministrantenausflug des Pfarrverbandes teil.
Siehe dazu den Bericht auf Seite 5!

Feldmesse beim Schlossteich



Am Samstag, den 5. September, feierte Moderator Oliver Becker mit vielen Gläubigen eine Feldmesse beim Pöggstaller Schlossteich. In seiner Predigt verglich er den Teich mit dem See Genezareth und lud alle ein, Jesus in „ihr Boot" einsteigen zu lassen. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Chor „Familie Kunterbunt" unter der Leitung von Christina Foramitti.
Herzlichen Dank an den Fischereiverein Pöggstall, der den Platz für den Gottesdienst vorbereitet hat und anschließend mit einer Agape den schönen Abend ausklingen ließ.

Großreinigung der Pfarrkirche



Am 18. September wurde eine Großreinigung unserer Pfarrkirche durchgeführt. (Nicht auf dem Bild: Petra Müller)
„Vergelt´s Gott!" allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Erntedankfest



Am Sonntag, den 4. Oktober, feierte unsere Pfarre das Erntedankfest. Begleitet vom Musikverein Pöggstall trugen vier junge Männer die Erntekrone bis zum Eingangsportal der Kirche. Nach berührenden Gedanken zum Erntedankfest von Frau Irmgard Gruber nahm Moderator Oliver Becker die Segnung der Erntekrone und der Erntegaben vor. Nach dem Lied „Großer Gott wir loben dich" ging der Festzug in das Gotteshaus. Empfangen wurden die Gottesdienstbesucher mit einem schwungvollen Lied vom weiblichen Jugendchor.



Am Ende der heiligen Messe bedankte sich Moderator Oliver bei den Bewohnern der Ortschaften Aschelberg, Annagschmais, Grub und Sading für die Vorbereitung und Gestaltung des Festes und bei den Damen des Jugendchores für die schöne musikalische Umrahmung, die auch mit einem kräftigen Applaus bedacht wurde. Vor dem Schlusssegen gab Antonia Vollgruber eine schöne Erklärung zur heurigen Erntegabe (einem Apfel), der jedem Gottesdienstbesucher am Ausgang übergeben wurde. Dort hatten die Gottesdienstbesucher auch die Möglichkeit, ihre „Erntespende" abzugeben, die für die Tilgung des Darlehens, das für die Sanierung des Pfarrheimes aufgenommen wurde, verwendet wird.



Auf dem Kirchenplatz erwartete die Besucher eine Agape mit frischem Bauernbrot, Wein, Saft und Wasser, die bei gemütlichem Beisammensein bis in die Mittagsstunde dauerte.
Im Rahmen des Gottesdienstes dankte Moderator Oliver fünf Ministranten, die ihren Dienst beendeten, und überreichte ihnen eine kleine Anerkennung: Andrea Rameder (7 Ministrantenjahre), Benjamin Juster und Julian Neuwirth (4 Jahre), Maximilian Mitmasser (3 Jahre) und Luis Neuwirth (1 Jahr).

PFARRE PÖGGSTALL

Hubertusandacht und Tiersegnung



Gut besucht war die Hubertusandacht und Tiersegnung mit Moderator Oliver Becker bei der Kapelle zur Heiligsten Dreifaltigkeit am Sonntag, den 11. Oktober. Viele kamen mit ihren Hunden, einige mit Pferden, sogar kleine Küken wurden zur Tiersegnung mitgebracht. Eine Jagdhornbläsergruppe sorgte für den musikalischen Rahmen der schönen Feier.
Zum Abschluss gab es noch eine kleine Stärkung, die vom Hegering Sprengel Weinling organisiert wurde.

Ehejubilare



19 Paare, die vor 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 oder 65 Jahren den Bund der Ehe geschlossen haben, folgten am Sonntag, den 18. Oktober, der Einladung der Pfarre zum gemeinsamen Dankgottesdienst mit Moderator Oliver Becker in der Pfarrkirche Pöggstall. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einer Agape auf dem Kirchenplatz eingeladen.

65 Jahre: Heilgard und Gustav Täuber
55 Jahre: Pauline und Walter Fichtinger, Marianne und Walter Fuchs, Maria und Franz Laher, Hermine und Josef Nachförg, Erika und Lutz Prichenfried
50 Jahre: Hermine und Josef Fröschl, Leopoldine und Alois Horak, Brigitte und Johann Schauer
45 Jahre: Elfriede und Alois Fraisl, Gertrude und Johann Martin, Annemarie und Johann Maurer, Christine und Karl Pold
40 Jahre: Gerda und Gerhard Fuchs, Elisabeth und Johann Hobel
35 Jahre: Anna und Albert Wurzer
30 Jahre: Elisabeth und Alois Jungwirth, Waltraud und Alois Zirnwald
25 Jahre: Ingrid und Herbert Kreuzer

Termine - Mitteilungen

Sonntag, 29. November - 1. Adventsonntag
10.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und MINI-Aufnahme - Missionskerzenverkauf



Pfarrkaffe: 11.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrheim Neben Kuchen, Torten und Keksen gibt es auch Kaffee, Tee sowie Wein & Bier.

Krankenkommunion
Mittwoch, 2. Dezember / 13. Jänner / 3. Februar

Roratemessen:
Donnerstag, 3. Dezember, 6.30 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 7.00 Uhr (mit den Firmkandidaten)



Herbergsuche in Würnsdorf: ab 7. Dezember
Abschluss: Samstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventsonntag
10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 19. Dezember
18.00 Uhr, in der Pfarrkirche Pöggstall:;
„Moments in Church"
Dieses Konzert verbindet unter dem Thema „Später – wann ist das?" Musik mit bewegenden Erzählungen und eindrucksvollen Lichtinszenierungen.

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventsonntag
10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
14.00 Uhr **Adventandacht** in der Kapelle zur Heiligsten Dreifaltigkeit bei Krempersbach

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
15.30 Uhr Krippenandacht (Würnsdorf)
22.00 Uhr CHRISTMETTE

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
10.00 Uhr Festgottesdienst.

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
16.00 Uhr Hl. Messe mit Jahresschluss-Segen

Freitag, 1. Jänner - Neujahr,
Hochfest der Gottesmutter Maria
18.00 Uhr Monatswallfahrt (Pfarrkirche)

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Samstag, 16. Jänner
16.00 Uhr Eucharistiefeier – **Start der Firmvorbereitung für alle Firmkandidaten des Pfarrverbandes**

Samstag, 30. Jänner
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

Montag, 1. Februar - VA von Darstellung des Herrn
18.00 Uhr Monatswallfahrt mit Kerzenweihe

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch
17.30 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Vorschau: Erstkommunion Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 12 und 14.

PFARRE NEUKIRCHEN

Fronleichnam



Aufgrund der Erkrankung von Moderator Oliver Becker feierte heuer Pfarrvikar Igor Korytak das Fronleichnamsfest mit uns. Nach der heiligen Messe begleiteten viele Gläubige gemeinsam mit der Freiwillligen Feuerwehr Neukirchen, der Musikkapelle Pöggstall, der Landjugend Neukirchen und den Erstkommunionkindern den Herrn zu den zwei wie immer festlich geschmückten Altären durch unseren Ort. Danke an alle, die dieses Fest so schön vorbereitet haben und an die Eltern mit ihren Kindern für den wunderschönen Blumenteppich. Besonderer Dank an Pfarrvikar Igor, der uns folgendes mit auf den Weg gab: Man soll am heutigen Tag Jesus nicht nur durch den Ort tragen, sondern im Herzen tragen!

Ehejubilare



Am Sonntag, den 28. Juni, feierten 15 Jubelpaare ihr Ehejubiläum in einem gemeinsamen Gottesdienst bei der Gottesmutter. Moderator Oliver bestärkte die Paare in seiner Predigt, sich jeden Tag mindestens fünf Minuten in die Augen zu schauen, um so Probleme und Konflikte zu lösen. Anschließend lud die Katholische Frauenbewegung alle Pfarrangehörigen zu einer Agape ein, bei der geplaudert wurde und Erinnerungen ausgetauscht wurden.

60 Jahre: Erna und Johann Lammer, Josefine und Leopold Schachenhofer, Maria und Leopold Sommer
55 Jahre: Gertrude Sommer und Franz Leitner
45 Jahre: Edeltraud und Harald Hlawaty, Hermine und Johann Moser, Rosina und Franz Reichinger
40 Jahre: Margit und Josef Dallinger, Hermine und Anton Weiß
35 Jahre: Rosa und Wolfgang Kainz, Elisabeth und Franz Kummer, Eva und Josef Kummer, Monika und Manfred Simacek
30 Jahre: Martina und Wilhelm Kerschbaumer
25 Jahre: Hermine und Martin Aigner

Vituswallfahrt



Auch heuer nahmen wieder zahlreiche Pilger an der jährlichen Vituswallfahrt - ob zu Fuß oder mit dem Auto - nach Maria Taferl teil. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Basilika feierten wir mit Pater Obergfell die heilige Messe. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein in den örtlichen Gasthäusern.

Mariä Himmelfahrt - Patrozinium



Wie jedes Jahr am 15. August durften wir in Neukirchen das Patrozinium am Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern. Viele Gläubige kamen zusammen, um diesen Festtag gemeinsam zu begehen. Große Freude bereitete uns der Besuch von Altpfarrer Zbigniew Mazurczak, der gemeinsam mit Moderator Oliver die heilige Messe zelebrierte. Ein besonderer Dank gilt unserem Kirchenchor für die festlichen Lieder und allen, die mitgeholfen haben, die Kirche so schön mit Kräutern zu schmücken. Traditionell wurden an diesem Festtag die von der Katholischen Frauenbewegung vorbereiteten Kräutersträußchen gesegnet und anschließend auf dem Kirchenplatz verteilt.
Beim gemütlichen Frühschoppen ließen wir den Feiertag in geselliger Runde ausklingen.

Miteinander unterwegs



Am 1. September waren 18 Minis aus unserer Pfarre beim Ministrantenausflug des Pfarrverbandes dabei.
Siehe dazu den Bericht auf Seite 5!

PFARRE NEUKIRCHEN

Erntedank



Das Erntedankfest am 13. September begann bei der Dreifaltigkeitssäule, wo Moderator Oliver die Erntekrone segnete. Die Kinder, der Musikverein, die Landjugend und zahlreiche Gläubige machten die Prozession zur Kirche zu einem schönen Zeichen der Gemeinschaft. Mit ihren Erntegaben und Fürbitten dankten die Kinder Gott für all das Gute, das uns geschenkt ist. Nach der heiligen Messe luden die Ortschaften Mürfelndorf, Prinzelndorf, Oberdörfl und Landstetten zu einer Agape auf dem Kirchenplatz ein.

Sonntagbergwallfahrt



Am Sonntag, den 4. Oktober. machten sich 34 Wallfahrer auf den Weg nach Sonntagberg. In der Basilika feierten wir den Festgottesdienst - musikalisch umrahmt mit der Krönungsmesse von W.A. Mozart. Nach dem Mittagessen stand ein Besuch der FF Sonntagberg, eine Kirchenführung und eine Andacht in St. Leonhard am Walde auf dem Programm. Den Abschluss bildete eine Jause am Hochkogel.

Letzt´ Goldener Samstag



Auch heuer versammelten sich zahlreiche Gläubige aus nah und fern am Letzt´ Goldenen Samstag, um die heilige Messe mit Kaplan Manuel Sattelberger bei der Gottesmutter zu feiern. Ein besonders berührender Moment war das gemeinsam gesungene Vaterunser mit den vielen Kindern rund um den Altar.

Termine - Mitteilungen

Samstag, 28. November
11.00 Uhr Adventfeier der Senioren

Sonntag, 29. November - 1. Adventsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze und der Missionskerzen (musikalisch gestaltet von Kirchenchor)

Samstag, 5. Dezember
7.30 Uhr Rorate, anschl. Frühstück auf dem Kirchenplatz

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventsonntag
8.30 Uhr Familienmesse „Nikolaus"

Dienstag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
8.30 Uhr Hl. Messe mit dem Kameradschaftsbund, anschl. Totengedenken und Kranzniederlegung

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventsonntag
8.00 Uhr Beichtgelegenheit 8.30 Uhr Hl. Messe

Krankenkommunion
Dienstag, 15. Dezember, ab 8.30 Uhr

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe mit Einstimmung auf Weihnachten (Chor „Taktvoll")

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
20.00 Uhr Rosenkranz **20.30 Uhr CHRISTMETTE**

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
8.30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember - Heilige Familie
8.30 Uhr Hl. Messe mit Erneuerung der Eheversprechen und Jahresschluss-Segen

Freitag, 1. Jänner - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Uhr Hl. Messe

Die Sternsinger sind am 2. Jänner unterwegs.

Sonntag, 3. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern

Sonntag, 10. Jänner - Taufe des Herrn
8.30 Uhr Familienmesse mit den Täuflingen 2026

Sonntag, 31. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

Mittwoch, 3. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Punschstand der Landjugend
am 29. November, 5., 6., 8., 13., 20., 24. und 25. Dezember, jeweils nach der heiligen Messe. Ein Teil des Reingewinns wird der Pfarre zur Verfügung gestellt.

Vorschau: Pfarrkaffee: 14. März, nach dem Gottesdienst
Erstkommunion: Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 12 und 14.

PFARRE MÜNICHREITH



Nachdem die „Lagerfeuermesse" im Vorjahr großen Anklang gefunden hatte, wurde sie auch heuer wieder am 27. Juni organisiert. Bei strahlendem Sommerwetter versammelten sich erneut zahlreiche Gläubige zur Vorabendmesse im Pfarrgarten. Auch in diesem Jahr fand diese besondere Form des Gottesdienstes großen Zuspruch. Die sommerliche Atmosphäre und der Garten als Kulisse verliehen der Feier unter freiem Himmel einen festlichen und zugleich familiären Rahmen.
Pfarrvikar Norbert Kokott begrüßte die Mitfeiernden herzlich und erinnerte in seiner Predigt an die besondere Bedeutung von Gemeinschaft und Glauben im pfarrlichen Miteinander.
Nach der heiligen Messe versammelten sich die Besucher rund um das knisternde Lagerfeuer und ließen den Sommerabend in gemütlicher Runde ausklingen.

Ministrantenverabschiedung



Im Rahmen der „Lagerfeuermesse" wurden auch die langjährigen Ministranten Paul Wöginger, Helene Gruber und Magdalena Weißgram aus ihrem aktiven Ministrantendienst verabschiedet. Über viele Jahre hinweg haben sie mit großer Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft ihren Dienst am Altar versehen und damit einen wertvollen Beitrag zum Pfarrleben geleistet. Für ihr langjähriges Engagement wurde ihnen herzlich gedankt und für ihren weiteren Lebensweg alles Gute gewünscht.

Lagerfeuermesse

Besonders für die Kinder gab es diesmal eine zusätzliche Überraschung: Würstel und Brot standen bereit, die sie selbst über dem Lagerfeuer grillen konnten. Dies sorgte für viel Freude und machte den Abend auch für die jüngeren Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die durch ihre Vorbereitung und Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Miteinander unterwegs



Vier Minis aus unserer Pfarre nahmen am 1. September am Ministrantenausflug des Pfarrverbandes teil.
Siehe dazu den Bericht auf Seite 5!

Zwei neue Ministranten



Am Sonntag, den 27. September, durften wir im Rahmen der Sonntagsmesse zwei neue Ministranten in unserer Pfarrgemeinde willkommen heißen. Luisa Frank und Matheo Moser wurden von Pfarrvikar Norbert Kokott feierlich in den Ministrantendienst aufgenommen.
Der Dienst als Ministrant ist eine wertvolle Aufgabe in unserer Pfarrgemeinde. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen dabei Verantwortung, gestalten die Gottesdienste aktiv mit und tragen zu einer lebendigen Gemeinschaft in unserer Kirche bei.
Wir freuen uns sehr, dass sich Luisa und Matheo bereit erklärt haben, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Freude, schöne gemeinsame Erlebnisse und Gottes Segen bei ihrer neuen Aufgabe.
Schön, dass ihr unser Ministrantenteam verstärkt!

PFARRE MÜNICHREITH

Erntedank



Am Sonntag, den 13. September, feierten wir in unserer Pfarre das Erntedankfest. In diesem Jahr wurde das Fest von der Dorfgemeinschaft Edelsreith gestaltet, die mit viel Liebe und Engagement eine wunderschöne Erntekrone anfertigte und unsere Pfarrkirche festlich mit Erntegaben schmückte.
Der Gottesdienst begann bei der Johanneskapelle, wo Pfarrvikar Norbert Kokott die Gläubigen begrüßte. Anschließend erfolgte der festliche Einzug mit der Erntekrone in die Kirche. Dieser wurde von den Trachtenmusikanten Münichreith begleitet, die dem Fest einen besonders würdigen Rahmen verliehen.
Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einer Agape mit Brot und Wein eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre bot sich dabei die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Musikermesse



Der Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober, wurde von den Trachtenmusikanten Münichreith musikalisch gestaltet. Unter dem Motto „Vom Atem getragen – Zwei Messen. Ein Klang. Eine Botschaft." sorgten die Musiker für eine feierliche Umrahmung des Gottesdienstes. Unterstützt wurden sie dabei von Viktoria Hackl an der Orgel. Das harmonische Zusammenspiel von Blasmusik und Orgel verlieh der Messfeier eine besondere musikalische Note.
Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes! Im Anschluss lud das schöne Herbstwetter zum gemütlichen Beisammensein bei einer Agape auf dem Kirchenplatz ein.

Termine – Mitteilungen

Samstag, 28. November - Adventeröffnung
16.00 Uhr VA-Messe,
anschließend gemütlicher Ausklang auf dem Dorfplatz bei „s´ is wieder Advent"

Krankenkommunion
Samstag, 5. Dezember, ab 10.00 Uhr

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventsonntag
Patrozinium - Hl. Nikolaus
8.30 Uhr Familienmesse, „Nikolaus"



Dienstag, 15. Dezember
19.30 Uhr Herbergsuche auf dem Kirchenplatz

Beichtgelegenheit vor Weihnachten
Donnerstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr
Sonntag, 20. Dezember, 8.00 Uhr

Samstag, 19. Dezember
6.00 Uhr Rorate mit den Firmkandidaten,
anschließend Frühstück

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventsonntag
8.00 Uhr Beichtgelegenheit 8.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
16.00 Uhr Kindermette
20.30 Uhr CHRISTMETTE

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
8.30 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus
8.30 Uhr Hl. Messe mit Eheversprechen

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
15.00 Uhr Jahresschluss-Andacht

Freitag, 1. Jänner - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
8.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 17. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe mit den Taufkindern 2026

Sonntag, 31. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 11. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Vorschau:
Erstkommunion: Sonntag 23. Mai, 10.00 Uhr
Vorstellgottesdienst der Firmkandidaten
und Fastensuppenessen: 28. Februar

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 12 und 14.

Gottesdienstordnung im Pfarrverband

		Pöggstall	Neukirchen	Münichreith
1. Adventsonntag	SA, 28.11.		11.00 Adventfeier der Senioren	16.00 VA-Messe **Adventeröffnung**
	SO, 29.11.	10.00 Hl. Messe mit Mini-Aufnahme	8.30 Hl. Messe	
Monatswallfahrt	MO, 30.11.	18.00 (Pfarrkirche)		
Dezember				
2. Adventsonntag	SA, 05.12.	19.00 VA-Messe	7.30 Rorate	
	SO, 06.12.		8.30 Familien-GD „Nikolaus“	**8.30 Patrozinium** Familien-GD „Nikolaus“
Mariä Empfängnis	DI, 08.12.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
3. Adventsonntag	SA, 12.12.	18:30 VA-Messe (Würnsdorf)		
	SO, 13.12.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
4.Adventsonntag	SA, 19.12.	7.00 Rorate		6.00 Rorate
	SO, 20.12.	10.00 Hl. Messe 14.00 Adventandacht	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
WEIHNACHTEN 	DO, 24.12. **Heiliger Abend**	15.30 Krippenandacht (Würnsdorf) **22.00 Christmette**	**20.30 Christmette**	16.00 Kindermette **20.30 Christmette**
	FR, 25.12. **Geburt des Herrn**	10.00 Festgottesdienst	8.30 Festgottesdienst	8.30 Festgottesdienst
	SA, 26.12. **Stephanus**	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
Heilige Familie	SO, 27.12.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe + Jahresschluss-Segen	
Silvester	DO, 31.12.	16.00 Hl. Messe + Jahresschluss-Segen		15.00 Jahresschluss-Andacht

Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.

Papst Franziskus



In der Heiligen Nacht

versammeln wir uns unter dem Stern von Betlehem. Sein Licht führt uns zusammen, um ein großes Versprechen zu hören: Niemand muss für immer in der Finsternis leben. Keiner von uns. So, wie es ist, muss es nicht bleiben. Das gehört zum Versprechen der Heiligen Nacht: Wir müssen nicht so bleiben, wie wir sind. Mit dem Licht kommt Lebenskraft in unser Leben. Diese Lebenskraft wird zur Bewegung. Die Bewegung führt aus unseren Finsternissen und Dunkelheiten heraus. Schritt für Schritt. Weil unsere Geschichte noch nicht abgeschlossen ist. Alles, was wir in unserer Geschichte tun, steht unter dem Licht von Weihnachten. Alles spielt sich unter dem Stern von Betlehem ab, wo auch immer wir leben. Schaut nach oben in den Himmel, irrt nicht in der Finsternis umher, lasst euch vom Licht leiten.



Dezember 2026

Laimbach	Weiten	Raxendorf	Heiligenblut	
	15.00 VA-Familien-GD **Adventeröffnung**			SA, 28.11.
10.00 Familien-GD		8.30 Familien-GD	**10.00 Festgottesdienst** **Patrozinium**	SO, 29.11.
				MO, 30.11.
				Dezember
				SA, 05.12.
10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 06.12.
10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe		DI, 08.12
6.00 Rorate	7.00 Rorate		19.00 VA-Messe	SA, 12.12.
10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe		SO, 13.12.
17.00 VA-Familien-GD				SA, 19.12.
	10.00 Hl. Messe	8.30 Vorstell-GD Firmkandidaten	10.00 Hl. Messe	SO, 20.12.
22.00 Christmette	15.00 Krippenandacht **22.00 Christmette**	**20.30 Christmette**		DO, 24.12. **Heiliger Abend**
10.00 Festgottesdienst	10.00 Familien-Wort-Gottes-Feier	8.30 Festgottesdienst	10.00 Festgottesdienst	FR, 25.12. **Geburt d. Herrn**
	10.00 Festgottesdienst **Patrozinium**	8.30 Hl. Messe		SA, 26.12. **Stephanus**
10.00 Hl. Messe		8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 27.12.
16.00 Hl. Messe + Jahresschluss-Segen	14.00 Hl. Messe + Jahresschluss-Segen		11.30 Jahresschluss-Andacht	DO, 31.12.



Hll. Jakobus und Johannes (um 1400) Pfarrkirche Pöggstall

Heilige in unseren Kirchen

Heiliger Johannes

Apostel, Evangelist (Fest: 27. Dezember – entfällt 2026)
* in Bethsaida (Hügel Et-Tell bei Ad Dardara / Syrien),
+ um 100 in Ephesos (Ruinen bei Selcuk / Türkei)

Johannes war der Sohn des Zebedäus und der Salome, der jüngere Bruder des Jakobus des Älteren, und von Beruf Fischer. Er gehörte zum inneren Kreis um Jesus, war schon bei der Auferweckung der Tochter des Jairus dabei, dann bei der Verklärung Jesu und beim Gebet Jesu am Ölberg. Er war der einzige Jünger unter dem Kreuz, wo ihm der sterbende Herr seine Mutter anvertraute. Mit Petrus war er der erste, der nach der Nachricht der Frauen zum leeren Grab Jesu eilte. Als erster erkannte er den Auferstandenen bei dessen Erscheinung am See Gennesaret.
Johannes predigte zunächst mit Petrus in Jerusalem, später wirkte er in Kleinasien, worüber in der Legenda Aurea ausführlich berichtet wird. Während der Christenverfolgung unter Kaiser Domitian wurde er verhaftet und nach Rom gebracht, weil er im Artemis-Tempel in Ephesos nicht opfern wollte. In Rom soll er in einen Kessel mit siedendem Öl geworfen worden sein, dem er aber unversehrt entstieg. Schließlich wurde er auf die Insel Patmos verbannt. Nach einer anderen Legende wollte ihn ein heidnischer Priester veranlassen, doch zu opfern, andernfalls müsse er das Gift trinken, an dem schon zwei Verbrecher vor seinen Augen gestorben waren. Johannes schlug ein Kreuz über dem Kelch, das Gift entwich als Schlange, er trank ohne zu sterben. Dann, warf er seinen Mantel über die Verbrecher, diese erwachten zum Leben und der heidnische Priester bekehrte sich. Der heilige Johannes ist der Patron zahlreicher Berufe, z. B. der Bildhauer, Maler, Buchdrucker, Papierfabrikanten, Buchbinder, Buchhändler, Schriftsteller, Beamten, Notare, Theologen, Winzer, Glaser, u. a. Er gilt als Fürsprecher bei Brandwunden, Vergiftungen und Fußleiden, für eine gute Ernte und gegen Hagel.

Gottesdienstordnung

		Pöggstall	Neukirchen	Münichreith
Jänner				
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter	FR, 01.01.	18.00 Monatswallfahrt (Pfarrkirche)	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
2. Sonntag nach Weihnachten	SO, 03.01.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe Sternsingerabschluss	8.30 Hl. Messe
Erscheinung des Herrn	MI, 06.01.	10.00 Hl. Messe Sternsingerabschluss		8.30 Hl. Messe Sternsingerabschluss
Taufe des Herrn	SA, 09.01.	19.00 VA-Messe		
	SO, 10.01.		8.30 Familien-GD Täuflinge 2026	8.30 Hl. Messe
2. Sonntag im Jahreskreis	SA, 16.01.	**16.00 Hl. Messe Start-Firmvorbereitung**		
	SO, 17.01.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe Täuflinge 2026
3. Sonntag im Jahreskreis	SA, 23.01.			
	SO, 24.01.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
4. Sonntag im Jahreskreis	SA, 30.01.	19.00 VA-Messe Blasiussegen		
	SO, 31.01.		8.30 Hl.Messe Kerzenweihe	8.30 Hl. Messe Kerzenweihe, Blasiussegen
Februar				
Monatswallfahrt	MO, 01.02.	18.00 (Pfarrkirche) Kerzenweihe		
5. Sonntag im Jahreskreis	SA, 06.02.			
	SO, 07.02.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe
Aschermittwoch	MI, 10.02.	17.30 Hl. Messe	19.00 Hl. Messe	
1.Fastensonntag	SA, 13.02.			19.00 VA-Messe
	SO, 14.02.	10.00 Wort-Gottes-F.	8.30 Hl. Messe	



St. Bonifatius, Arle

Wir sind in der Silvesternacht *gleichsam an die Wiege eines neuen Jahres getreten. Es liegt vor uns wie ein kleines, schutzloses Kind. Was wird es uns bescheren? Auf wen können wir zählen als verlässlichen Gefährten? Wie jedes Neugeborene ist auch dieses Jahr ein Geschenk an uns. Und es ist viel mehr als eine Summe von 365 Tagen. In seinen Verlauf sind bereits die Spuren Gottes eingewebt. Wie den Hirten in dem kleinen Kind von Betlehem Christus begegnet, der Gottessohn, so ist er auch in den Tagen des kommenden Jahres verborgen gegenwärtig.*

Jänner – Februar 2027

Laimbach	Weiten	Raxendorf	Heiligenblut	
				Jänner
		16.00 Hl. Messe mit Neujahrs-Segen	10.00 Hl. Messe	FR, 01.01.
10.00 Hl. Messe	10.00 Wort-Gottes-F.	8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 03.01.
10.00 Hl. Messe Sternsingerabschluss	8.30 Hl. Messe Sternsingersendung	8.30 Hl. Messe Sternsingersendung	10.00 Hl. Messe Sternsingerabschluss	MI, 06.01.
				SA, 09.01.
10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 10.01.
19.00 VA-Messe			19.00 VA-Messe	SA, 16.01.
	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe		SO, 17.01.
	19.00 VA-Messe			SA, 23.01.
10.00 Hl. Messe Täuflinge 2026		8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 24.01.
				SA, 30.01.
10.00 Hl. Messe Kerzenweihe, Blasiussegen	10.00 Hl. Messe Kerzenweihe,Blasiussegen	8.30 Hl. Messe Kerzenweihe, Blasiussegen	10.00 Hl. Messe Kerzenweihe,Blasiussegen	SO, 31.01.
				Februar
				MO, 01.02.
19.00 VA- Messe				SA. 06.02.
	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	SO, 07.02.
19.00 Hl. Messe	7.45 Hl. Messe	19.00 Hl. Messe		MI, 10.02.
			19.00 VA-Messe	SA, 13.02.
10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe		SO, 14.02.

Allfällige Änderungen: siehe Homepage oder Schaukasten bzw. Anschlagtafel

PFARRE LAIMBACH

Pfarrausflug

Mit dem Bus fuhr die 44-köpfige Reisegruppe am 23. Mai nach Stift Rein (bei Graz), wo es eine sehr interessante Stiftsführung gab. Nach dem Mittagessen feierten wir in der imposanten Stiftskirche eine heilige Messe. Danach ging die Fahrt zur Wallfahrtskirche Maria Straßengel, wo wir eine kurze Führung mit einer Andacht hatten. Herr Pfarrvikar Norbert Kokott gab uns dann einen Segen mit dem Reliquienkreuz. Zum Abschluss gab es dann noch eine Jause beim Heurigen Hold in Nussendorf.



PFARRE LAIMBACH

Segensmesse



Schon zur Tradition ist die Segensmesse für die Erstkommunionkinder geworden. Am Sonntag, den 31. Mai, wurde den Kindern zum Andenken ein Erinnerungsbild überreicht.



Bedanken für ihren jahrelangen Altardienst durften wir uns bei fünf Ministranten: Michael Reis, Jonas Stoiber-Gaiswinkler, Juliana Irk, Hanna Kashofer und Nicole Wagner.

Fronleichnam



Am Sonntag, den 7. Juni, feierten wir in einer großen Prozession das Fronleichnamsfest mit der Musikkapelle Laimbach, dem Kirchenchor, der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach, unserer Katholischen Jugend, den Erstkommunionkindern und zahlreichen Gottesdienstbesuchern.

Pfarrverband-Dankgottesdienst

Der Pfarrverband-Dankgottesdienst wurde heuer am Sonntag, den 23. August, in der Mehrzweckhalle Laimbach gefeiert. Siehe dazu den Bericht auf Seite 4!

Ministrantenwechsel



Am Sonntag, den 30. August, traten sieben Ministranten ihren Dienst am Altar an: Marcel Rapolter, Gregor Weitzenböck, Elias Noah Fanninger, Jakob Stadler, Johanna Litschauer, Alina Stoiber und Fabienne Eder.

Bergmesse



Die Dorfgemeinschaft Weinling lud am Sonntag, den 13. September, zur „Bergmesse" nach Weinling ein. Vor der Ortskapelle, mit herrlichem Ausblick, zelebrierte Pfarrvikar Kokott die heilige Messe. Im Anschluss wurde zur Agape mit Grillwürsteln und Kuchen geladen.

Erntedank



Am Sonntag, den 27. September, wurde mit zwei Erntekronen und vielen Besuchern das Erntedankfest auf dem Dorfplatz gefeiert. Im Anschluss gab es eine Agape mit köstlichen Herbstsuppen und Kuchen.

PFARRE LAIMBACH

Ehejubilare



Am Sonntag, den 4. Oktober, feierten wir in unserer Pfarrkirche die heilige Messe für die Jubelpaare. Es folgten 18 Ehepaare der Einladung, welche 66, 60, 55, 50, 45, 40, 35, 30 oder 25 Jahre verheiratet sind. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor feierlich gestaltet.

Unsere Jubilare:
66 Jahre: Karl und Erika Vielhaber
60 Jahre: Maria und Karl Schroll
55 Jahre: Herbert und Leopoldine Fellnhofer, Josef und Maria Klanner
50 Jahre: Maria und Josef Eigner, Hermine und Josef Fröschl, Leopoldine und Josef Haider, Mag. Christine und Dr. Ernst Seibert
45 Jahre: Maria und Johann Eder
40 Jahre: Erika und Karl Schramel, Sylvia und Manfred Brandstätter, Silvia und Friedrich Ableitinger, Hildegard und Friedrich Moser
35 Jahre: Anton und Berta Zeilinger, Leopold und Renate Riegler
30 Jahre: Hermine und Franz Eder
25 Jahre: Monika und Monika Haider, Eva und Thomas Neuninger

Vorwahl für die Pfarrgemeinderatswahl

Am 7. März 2027 haben bei der Pfarrgemeinderatswahl alle wahlberichtigten Katholiken die Möglichkeit, eine Funktion in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidaten das Vertrauen auszusprechen.
Wir suchen daher Menschen, die ihre Talente zeigen und bereit sind, diese für fünf Jahre im Pfarrgemeinderat teilen zu wollen.
Lassen Sie sich doch motivieren, bei der PGR-Wahl zu kandidieren, denn so bleibt unsere Pfarre lebendig, wenn viele Menschen sich verantwortungsvoll einbringen.
Falls auch Sie ihre Talente mit der Pfarre teilen wollen, oder jemanden kennen, der dazu bereit ist, schreiben Sie bitte den Namen und evtl. Telefonnummer auf einen Zettel und werfen Sie diesen in die dafür vorgesehene Vorwahl-Box im Glockenhaus von 26.12.2026 bis 06.01.2027. Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden sie dann kontaktieren. Das genaue Prozedere der Hauptwahl wird dann im nächsten Pfarrblatt übermittelt.

Sanierung unseres Pfarrheims

Einen Bericht über den Um- bzw. Neubau des Pfarrheims finden Sie im Beilageblatt.

Termine – Mitteilungen

Sonntag, 29. November - 1. Adventsonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung

Donnerstag, 3. Dezember
13.00 Uhr Hl. Messe mit dem Seniorenbund Laimbach

Krankenkommunion
Donnerstag, 10. Dezember, ab 10.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember
18.00 Uhr Adventgottesdienst in Weinling

Samstag, 12. Dezember
6.00 Uhr Rorate mit den Firmkandidaten, anschließend Frühstück

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventsonntag
10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
15.00 Uhr ADVENTSINGEN in der Pfarrkirche

Mittwoch, 16. Dezember
19.00 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr Herbergsuche auf dem Dorfplatz

Samstag, 19. Dezember
17.00 Uhr Vorabend-Familiengottesdienst zum 4. Adventsonntag

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
22.00 Uhr CHRISTMETTE

Freitag, 25. Dezember- Geburt des Herrn - Christtag
10.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
16.00 Uhr Hl. Messe mit Jahresschluss-Segen

Die **Sternsinger** sind am 4. und 5. Jänner in unserer Pfarre unterwegs.
Wir bitten um offene Türen und offene Herzen!

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern

Sonntag, 24. Jänner
10.00 Uhr Hl. Messe mit den Taufkindern 2026

Sonntag, 31. Jänner
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch 3. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Messintentionen für 2027 können bei den Amtsstunden bestellt werden.

Vorschau:
Erstkommunion: Sonntag, 23. Mai, 10.00 Uhr, in Münichreith

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 13 und 15.

PFARRE WEITEN

Wallfahrt



Am Sonntag, den 3. Mai, fand die alljährliche Wallfahrt der Dörfer Jasenegg, Mollendorf und Tottendorf nach Maria Taferl statt. Wir trafen uns bei der Pieta gegenüber vom Golfplatz und gingen betend und singend mit Blick auf das schöne Donautal bis zur Basilika. Dort feierten wir die heilige Messe mit. Nach einer Stärkung im Gasthaus ging es wieder zum Parkplatz zurück.

Ehejubilare



18 Ehepaare folgten am 21. Juni der Einladung des Pfarrgemeinderates und feierten ihr Ehejubiläum. In der heiligen Messe kam der Dank für die vielen gemeinsamen Jahre zum Ausdruck und jedes Paar empfing den Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.
Bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten mit den Angehörigen ließ man dieses schöne Fest ausklingen.

Unsere Ehejubilare

60 Jahre: Johanna und Josef Haberl
55 Jahre: Maria und Johann Zottl, Maria und Franz Laher
50 Jahre: Christa und Franz Stegmaier,
Anneliese und Josef Diendorfer
45 Jahre: Ingrid und Adolf Wagner, Anna und Leopold Ochsenbauer, Gabriela und Gerhard Schmid, Marianne und Franz Stöllner
40 Jahre: Elfriede und Johann Haberl, Gertrude und Erich Greßl, Maria und Herbert Gruber, Helga und Thomas Bauer
35 Jahre: Silvia und Johann Haselmayr,
Agnes und Johann Loidhold
30 Jahre: Angela und Reinhard Groiss,
Brigitte und Franz Spindelberger
25 Jahre: Nicole und Martin Aigner

Bittgang der Tottendorfer



Am 15. Mai fand auch heuer der Bittgang der Tottendorfer, ausgehend vom Nepomuk-Bildstock, zu Ehren des heiligen Johannes von Nepomuk statt. Nach der Bittmesse in der Kapelle Mollendorf beteten wir zum Johanneskreuz zurück und Pfarrvikar Igor Korytak spendete den Flursegen.
Zur Erinnerung und zum Dank, dass die Tottendorfer von einem schweren Unwetter verschont geblieben sind, wird immer an Sonn- und Feiertagen von Anfang Mai bis Fronleichnam vor dem Bildstock der Rosenkranz gebetet.

Gottesdienst zum Schulschluss



Bei der heiligen Messe am letzten Schultag ging es um das Reisen. Die Geschichte aus dem Alten Testament erzählte, wie Tobias sich in Begleitung vom Engel Raphael auf die Reise gemacht hat. Die Kinder der 4. Klasse zeigten Gegenstände, die gut zum Urlaub passen. Am Ende segnete und sandte Pfarrvikar Igor die Kinder der Abschlussklasse in wohlverdiente Ferien und neue Schulen.

Miteinander unterwegs



Am 1. September nahmen vier Minis aus unserer Pfarre am Ministrantenausflug des Pfarrverbandes teil.
Siehe dazu den Bericht auf Seite 5!

Seniorengottesdienst



Am Samstag, den 12. September, lud der Pfarrgemeinderat wieder zur Seniorenmesse in die Volksschule Weiten ein. Viele folgten dieser Einladung, um barrierefrei die heilige Messe mitfeiern zu können. Pfarrvikar Norbert Kokott wies in der Predigt auf den Marienfeiertag hin und erklärte auch die Bedeutung des Sakramentes der Krankensalbung. Sie soll den Menschen zur Kraft und Unterstützung dienen und nicht erst kurz vor dem Tod gespendet werden.
Die Krankensalbung kann auch öfter gespendet werden. Die Senioren nahmen diese Hilfe gerne an.
Im Anschluss an die heilige Messe wurden alle mit Würsteln, Getränken und einer Mehlspeise bewirtet und es kam zu vielen netten Gesprächen.

Lichterherz



Einen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche und das Gedenken am Friedhof in Weiten für die ✨ und verstorbenen Kinder gab es am Samstag, dem 26. September. Berührend und vor allem beeindruckend wurde auch heuer wieder die Gedenkfeier „Lichterherz" gestaltet. Mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, gehalten von Moderator Oliver Becker und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, wurde dieses Gedenken eingeleitet. Viele Gläubige entzündeten Gedenkkerzen, die sie an ihre ungeborenen und viel zu früh verstorbenen Kinder erinnerten.

Erntedank



Wie alljährlich feierte unsere Pfarre am ersten Sonntag im Oktober mit einem Gottesdienst das Erntedankfest, wo für die Gaben des Jahres gedankt wurde.
Am Platz vor der Trauerhalle segnete Diakon Rupert Kremser die Erntekrone, welche diesmal von den Bewohnern von Filsendorf hergestellt wurde. Die Sträußerl fertigten die Bewohner von Weiterndorf und Eibetsberg. Die Erntebögen stammten von der Landjugend Weiten.
Von dort ging es mit der musikalischen Begleitung durch die 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental zum Gottesdienst in die Pfarrkirche, wo ein Gastpriester und Diakon Rupert Kremser die heilige Messe mit den Gläubigen feierte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Weiten.



Kinderliturgie im Rahmen des Erntedankfestes:
Die Maus Frederik stand heuer im Mittelpunkt der Erntedankmesse, die zum Teil von den Kindern gestaltet wurde. Die Geschichte von den Mäusen, die Vorräte für den Winter anlegen, zeigt uns, dass es neben Nahrung und einem warmen Zuhause im Winter noch weitere wichtige Dinge gibt, die wir zum Leben brauchen. Die Sonne, die uns mit Licht und Wärme umgibt, freundliche Worte und Gesten, die das Miteinander schöner machen, gemeinsames Plaudern, Lachen und Zeit schenken.
Diese Dinge sind ganz besonders dann wichtig, wenn es einem nicht so gut geht. In den Zeiten, in denen die eigenen Vorräte aufgebraucht sind, in denen es kälter und dunkler im Leben wird. Dann ist es gut, sich an das Schöne, Bunte und Fröhliche des Lebens, das auch von Gott kommt, zu erinnern.

PFARRE WEITEN

ChrisTmini



Gottes Schöpfung entdecken und Erntedank feiern. Bei ChrisTmini erlebten die Kinder die Schöpfungsgeschichte und Erntedank mit allen Sinnen: Aus Tüchern entstand die Welt, Tiere zum Begreifen und Obst und Gemüse zum Kosten. Schimmernde Seifenblasen als „Lichtfunken Gottes" sorgten im Garten für strahlende Augen. Gemütliches Beisammensein rundete die fröhlichen zwei Nachmittage ab.
Nächstes ChrisTmini: 10. Dezember 2026, 15:30 Uhr.
Alle Familien sind herzlich willkommen!

Weltmissionssonntag



Auch dieses Jahr bot die Landjugend unter dem Motto „Tu Gutes für dich und mich" fair gehandelte Schokopralinen am Weltmissionssonntag an.
Der Reinerlös dient für Frauen- und Kinderprojekte in Äthiopien, Kamerun, Simbabwe und Indien. Herzlichen Dank und „Vergelt´s Gott!" an die Landjugend Weiten.

Dank



Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. Bei einer gemütlichen Jause stand das gute Miteinander im Mittelpunkt. Moderator Oliver Becker bedankte sich bei der 1. Waldviertler Trachtenkapelle für die musikalische Unterstützung und für ihren Beitrag zum gemeinsamen Miteinander.

Vorschau:
Erstkommunion: 6. Mai (Christi Himmelfahrt), 10.00 Uhr

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 13 und 15.

Marterlwanderung



Marterl erzählen von Dank, Bitte und von Gedenken an Menschen. Bei der Marterlwanderung am 24. Oktober wurde in Weiterndorf innegehalten, die Natur gespürt und gesungen. Im Anschluss stärkte man sich bei der Agape und genoss die schöne Aussicht.

Termine - Mitteilungen

Samstag, 28. November
14.30 Uhr Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und Missionskerzen
15.00 Uhr VA-Familienmesse mit Adventkranzsegnung

Beichtgelegenheit in der Adventzeit
nach jeder heiligen Messe



Roratemessen
Samstag, 12. Dezember, 7.00 Uhr
Freitag, 18. Dezember, 7.45 Uhr mit der Volksschule

Krankenkommunion
Samstag, 12. Dezember, ab 10.00 Uhr
Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (02758/8248)

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
12.00 – 16.30 Uhr Friedenslicht beim St Josefs-Altar
15.00 Uhr Kinderkrippenandacht
22.00 Uhr CHRISTMETTE

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
10.00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier (gestaltet von Kindern)

Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus
Hochfest unseres Kirchenpatrons
10.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium
Der Kirchenchor Weiten singt die „Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin" nach alten slowakischen Weisen für Chor, Flöte, Streicher und Orgel.

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
14.00 Uhr Dankmesse mit Jahresrückblick und Jahresschluss-Segen

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
8.30 Uhr Festmesse mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 31. Jänner
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch
7.45 Uhr Hl. Messe mit den Kindern der Volksschule und Erteilung des Aschenkreuzes

Glockenklang und Honigduft



Im Rahmen des Ferienprogramms 2026 lud der Pfarrgemeinderat Raxendorf gemeinsam mit den Imkern zu einem abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag in die Kirche und den Pfarrgarten ein. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, die Pfarrkirche einmal aus einer ganz besonderen Perspektive kennenzulernen. Auf dem Programm standen seltene Einblicke hinter die Kulissen der Kirche. Die Kinder durften den Chorraum entdecken, den Glockenturm besichtigen und erfuhren allerhand Wissenswertes. Auch die Orgel wurde genauer unter die Lupe genommen – sogar das Ausprobieren mit Organist Andreas Führer war erlaubt! Im Pfarrgarten drehte sich anschließend alles um die faszinierende Welt der Bienen. Die Imker vermittelten spannende Informationen über das Leben der fleißigen Insekten, die Herstellung von Honig und die wichtige Rolle der Bienen für unsere Natur. Beim gemeinsamen Kerzenbasteln konnten die Kinder kreativ werden und eine besondere Kerze gestalten, die nun in der Pfarrkirche ihren Platz gefunden hat. Ein gelungener Nachmittag voller neuer Eindrücke, spannender Entdeckungen und viel Freude – ganz im Zeichen von Glockenklang und Honigduft.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie den Imkern für die Gestaltung dieses informativen Nachmittags.

Ministrantenaufnahme



Am „Gartenfestsonntag", den 9. August, war es endlich soweit: Anton, Emma, Evelyn und Sebastian wurden offiziell in den Minidienst unserer Pfarre aufgenommen.
Es freut uns sehr, dass ihr euch für diesen wichtigen Dienst entschieden habt! Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft. Möge euer Weg als Ministranten von Vertrauen, starkem Zusammenhalt und Gottes Nähe begleitet sein. Wir wünschen euch viele aufregende Momente im Altardienst, schöne Erfahrungen in der Ministrantengruppe und stets die Kraft, euer Amt mit ganz viel Herz und Freude zu erfüllen.
Alles Gute und Gottes Segen wünscht euch das Team vom Pfarrgemeinderat Raxendorf samt Pfarrvikar Igor Korytak.

Ministrantenausflug



Ein Tag voller Action: Bei strahlendem Sonnenschein ging es für unsere Minis am 24. August in den Familypark im Burgenland. Die Achterbahnen brachten jede Menge Spaß, doch das Beste war der Teamgeist. Unsere Kinder waren unglaublich brav, hielten als Team zusammen und genossen sichtlich die Gemeinschaft.
Ein riesiges Danke an die Betreuer und Autofahrer, die diesen Tag möglich machten.

Zeininger Marterlwanderung



Bei traumhaftem Herbstwetter fand am 3. Oktober die bereits 8. Zeininger Marterlwanderung statt. Von Zeining führte die Wanderung zum Marterl nach Lehsdorf, wo eine kurze Andacht gehalten wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten Musiker des Musikvereins Raxendorf. Zurück in Zeining wurde in der Kapelle ein Wortgottesdienst mit Diakon Rupert Kremser gefeiert. Anschließend ließ man den Nachmittag bei Grillhendl & Co. in der Halle der Familie Auferbauer gemütlich ausklingen.

PFARRE RAXENDORF

Erntedank



Der Gottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober, begann mit einer Prozession vom Pfarrgarten in die Kirche. Er wurde von Pfarrvikar Norbert Kokott geleitet. Der Altarraum bot einen wunderschönen Rahmen für die Feier. Ein besonderer Blickfang war die prächtige Erntedankkrone, die von der Katholischen Jugend gebunden und gestaltet wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen für diesen großartigen Einsatz und allen, die die Kirche so liebevoll hergerichtet haben. Nach dem Gottesdienst genossen die Besucher bei einer Agape im Pfarrhof das gemütliche Beisammensein.

Ehejubilare



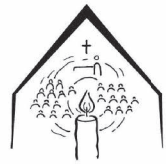
Ein Fest der Liebe - Rückblick auf die Ehejubiläen:
Am Samstag, den 17. Oktober, feierten die Jubelpaare unserer Pfarre ihre gemeinsamen Ehejahre. Im Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, blickten sie dankbar auf ihren gemeinsamen Lebensweg zurück und erneuerten ihr Eheversprechen. Nach dem Segen durch Pfarrvikar Igor Korytak klang der Festtag bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim aus.
Die Pfarrgemeinde gratuliert allen Jubelpaaren ganz herzlich und wünscht ihnen für den weiteren gemeinsamen Weg viel Gesundheit, Freude und Gottes Wegbegleitung!

Unsere Ehejubilare:
55 Jahre: Theresia und Johann Gruber
45 Jahre: Gertraud und Josef Seitner,
Elfriede und Johann Fertl
40 Jahre: Maria und Günter Nachonek
35 Jahre: Erika und Anton Höfinger

Termine – Mitteilungen

Sonntag, 29. November - 1. Adventsonntag
8.30 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung
(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

Beichtgelegenheit in der Adventzeit
nach den heiligen Messen



Roratemessen
Dienstag, 1. Dezember und 15. Dezember, jeweils um 8.00 Uhr,
danach Frühstück im Pfarrheim
Donnerstag, 18. Dezember, 10.00 Uhr
mit der Volksschule

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe (Gestaltung: Musikverein)

Mittwoch, 9. Dezember
11.00 Uhr Seniorengottesdienst in Heiligenblut

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe (Gestaltung: Minis)

Herbergsuche in Raxendorf
Dienstag, 15. Dezember bis Mittwoch, 23. Dezember

Krankenkommunion
Samstag, 19. Dezember, ab 14.00 Uhr
(Bitte melden: 02758/8248

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventsonntag
8.30 Uhr Vorstellgottesdienst der Firmkandidaten

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
ab 12.00 Uhr Friedenslicht (beim Leopold-Altar)
20.30 Uhr CHRISTMETTE

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
8.30 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 1. Jänner - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
16.00 Uhr Hl. Messe mit Neujahrs-Segen

Sternsingen
2. Jänner: Westliches Pfarrgebiet und Lehsdorf-Afterbach
3. Jänner: Raxendorf, Zeining

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
8.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern

Sonntag, 31. Jänner
8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Vorschau:
Erstkommunion: Pfingstsonntag, 16. Mai, 10.00 Uhr,
in Heiligenblut

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 13 und 15.

PFARRE HEILIGENBLUT

Ehejubilare und Pfarrfest



Am Dreifaltigkeitssonntag feierte die Pfarre Heiligenblut eine heilige Messe für die Ehejubilare des Jahres 2026. Die feierliche Gestaltung übernahm ein Bläserensemble des Musikvereins Raxendorf. Pfarrvikar Igor Korytak spendete den anwesenden Jubelpaaren den besonderen Segen.

Unsere Ehejubilare:

50 Jahre: Hertha und Josef Hohneder, Pöggstall – Bergern,
Theresia und Erwin Barth, Heiligenblut
45 Jahre: Marianne und Franz Stöllner, Mannersdorf
40 Jahre: Waltraud und Josef Lupinek, Troibetsberg
25 Jahre: Sonja und Erhard Mayer, Braunegg

Im Anschluss an den Festgottesdienst fand das traditionelle Pfarrfest im und rund um den Pfarrhof statt. Trotz wechselhafter Witterung konnten die Besucher sowie die Wallfahrer aus Scheib die angebotenen Speisen und Getränke in trockener und gemütlicher Atmosphäre genießen.

Ferienspiel



Bacherforschung und Wasser war das Thema des diesjährigen Ferienspiels des Pfarrgemeinderates und des Vereines „Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut" am 14. August. Frau Eva Mayer vom Naturpark erklärte den Kindern zu Beginn den Kreislauf des Wassers und was es im Bach zu entdecken gibt. Dann machten sich die Kinder in Kleingruppen voll Freude mit Lupe, Sieb, Netzen und Gefäßen in den Bach auf, um Wasserbewohner zu entdecken bzw. zu finden. Die Ausbeute war groß: es wurden Libellenlarven, Würmer, ein Egel, Wasserspinnen, Wasserläufer, Minikrebse usw. gefunden. Danach analysierten die Kinder gemeinsam mit Frau Mayer die gefundenen Lebewesen und abschließend wurden sie wieder in den Bach zurückgebracht.
Es war ein heißer Sommertag, der beim Bach gut auszuhalten war. Zur Erfrischung gab es Eis und zum Schluss zur Stärkung eine Jause. Dazwischen wurden auch Kräuterbüscherl für die Kräutersegnung angefertigt und jedes Kind konnte eines mit nach Hause nehmen.

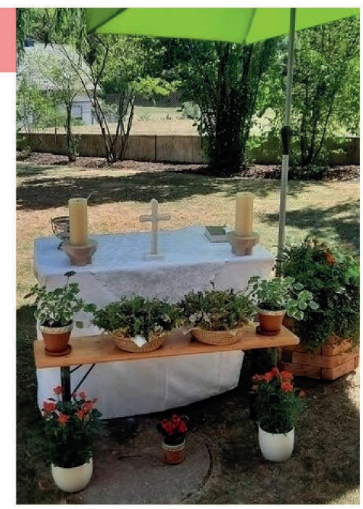
Fronleichnam



Bei Kaiserwetter feierten die Pfarren Heiligenblut und Raxendorf heuer gemeinsam in Heiligenblut das Hochfest Fronleichnam. Nach dem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche zog die Fronleichnamsprozession durch den Ort. Neben zahlreichen Gläubigen nahmen auch die Erstkommunionkinder und Ministranten aus beiden Pfarren an der Prozession teil. Begleitet wurde die Feier von den Freiwilligen Feuerwehren Raxendorf, Heiligenblut und Braunegg, dem Musikverein Raxendorf, dem Kirchen- und Andreaschor sowie der Katholischen Jugend Raxendorf, die durch ihre Mitwirkung zum würdigen Gelingen des Festtages beitrugen.

Kräutersegnung

Am 15. August nahm Pfarrvikar Norbert Kokott im Pfarrgarten bzw. Garten des Kindergartens die Kräutersegnung vor. Trotz der Hitze wurden anschließend ein paar gemütliche Stunden bei Kuchen, Aufstrichbroten und Getränken verbracht.
Danke an alle Beteiligten und die Besucher.





PFARRE HEILIGENBLUT

Autosegnung der FF Heiligenblut



Am 30. August feierten wir unsere Sonntagsmesse mit Gastpriester Przemyslaw Kocjan. Anschließend wurde im Feuerwehrhaus das neue Feuerwehrauto gesegnet. Danach spendierte die Freiwillige Feuerwehr Heiligenblut Speis und Trank an alle Anwesenden. Dafür danken wir und wünschen Gottes Segen für alle zukünftigen Einsätze.

Erntedank und Ministrantenaufnahme



Der Bauernbund Mannersdorf bereitete das Erntedankfest vor. Es wurden eine Erntekrone gebunden, bäuerliche Produkte kunstvoll vor dem Altar drapiert und nach der heiligen Messe am 27. September die Agape organisiert.
Am Anfang des Gottesdienstes nahm Pfarrvikar Igor Korytak die neuen Minis liebevoll in den Dienst der Kirche auf: Emely, Vanessa, Matteo und Laura. Als äußeres Zeichen wurden ihnen gesegnete Kreuze übergeben.



Groß war die Freude, dass Pfarrvikar Igor wieder bei uns sein konnte. Er wurde von den Kirchenbesuchern mit Applaus herzlich willkommen geheißen. Ebenso wurde der Andreas Chor für die Mitgestaltung des Erntedankfestes mit Applaus bedacht.

Die Gottesdienstordnung für alle Sonntage und Feiertage finden Sie auf den Seiten 13 und 15.

Weitere Bilder und Informationen zu unseren Pfarren finden Sie auf unserer HOMEPAGE: https://www.pfarrverband-swv.at

Miteinander unterwegs



Zehn Minis aus unserer Pfarre nahmen am 1. September am Ministrantenausflug des Pfarrverbandes teil.
Siehe dazu den Bericht auf Seite 5!

Erntedank in Braunegg



Am Sonntag, den 11. Oktober, wurde in Braunegg das Erntedankfest gefeiert und die von der Dorfgemeinschaft Braunegg renovierte Kapelle gesegnet.

Termine - Mitteilungen

28./ 29. November: „HEILIGENBLUTER ADVENT"

Samstag, 28. November
18.00 Uhr Konzert des Gesangsvereins Fidelitas

Sonntag, 29. November - 1. Adventsonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Adventkranzsegung (Musik. Gestaltung: Andreas Chor)

Beichtgelegenheit in der Adventzeit
nach den heiligen Messen

Mittwoch, 9. Dezember: 11.00 Uhr Seniorengottesdienst

Krankenkommunion: Samstag, 19. Dezember, ab 10 Uhr

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventsonntag
8.30 Uhr Vorstellgottesdienst der Firmlinge in Raxendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Heiligenblut

Freitag, 25. Dezember - Geburt des Herrn - Christtag
10.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
Silvesterwanderung der FF Heiligenblut nach Zehentegg oder Moos.
11.30 Uhr Jahresschluss-Andacht beim Marterl

Freitag, 1. Jänner - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria: 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6. Jänner - Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 31. Jänner
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 13. Februar: 19.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag mit Erteilung des Aschenkreuzes

Vorschau: Erstkommunion: Sonntag, 16. Mai, 10.00 Uhr